

## **Niederschrift**

über die 32. öffentliche Sitzung  
**des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses**

am Dienstag, dem **05.04.2016**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

### **Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 31 vom 17.02.2016**
- 4. Vorstellung und Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 37 - Windpark Sande - Vorlage: 052/2016**
- 5. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Ruth Bohlke

Ratsherr Jörg Beutz

Beigeordneter Frank David

Ratsherr Folkert Feeken

Ratsherr Reinhard Oncken

bis 18.35 Uhr (Mitte TOP 8)

Vertreter/in

Ratsherr Hermann Kleemann

Ratsherr Uwe Wispeler

Vertretung für Ratsherr Andreas  
Schindler

Vertretung für Herrn Ratsherr Rainer Galli

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg

Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann

Gemeindeamtfrau Nadine Stamer

als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen  
Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Bohlke, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Antrag der CDU-Fraktion, den Tagesordnungspunkt

4. Vorstellung und Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 37 – Windpark Sande –

wegen des späten Zugangs der Sitzungsunterlagen von der Tagesordnung zu nehmen, wurde mit 2 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

Die Tagesordnung in der vorliegenden Form wurde sodann festgestellt.

2. **Einwohnerfragestunde**

---

### 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 31 vom 17.02.2016

#### Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### 4. Vorstellung und Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 37 - Windpark Sande - Vorlage: 052/2016

Nach den einleitenden Worten der Verwaltung stellte das Planungsbüro die während der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen und die dazugehörigen Abwägungsvorschläge vor.

Ein Ausschussmitglied berichtete von Sorgen einiger Dykhauser Bürger hinsichtlich des Disco-Effektes der Anlagen sowie der erdrückenden Wirkung und hinterfragte etwaige gesetzlich vorgeschriebene Mindestabstände. Hierzu führte der Planer aus, dass es keinen rechtlichen Mindestabstand gibt und vielmehr die erdrückende Wirkung laut Rechtsprechung im Einzelfall geprüft werden muss, was bei den beiden neuen geplanten Windenergieanlagen gutachterlich erfolgt ist. Der angeführte Disco-Effekt ist bei den modernen Anlagen ausgeschlossen, da die Flügelflächen mit mattiertem Material ausgestattet werden.

Ein weiteres Diskussionsthema waren die an den Anlagen installierten Blinklichter, die in Dykhausen in bestimmten Bereichen störend wirken. Der Planer zeigte hierzu die derzeitigen Rahmenbedingungen auf und stellte in Aussicht, dass es auf diesem Gebiet in naher Zukunft verbesserte Möglichkeiten geben wird.

Die CDU-Fraktion signalisierte, dass sie sich der Stimme enthalten wird.

#### Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem angepassten Entwurf der 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 37 – Windpark Sande - mit Begründung zu und beschließt diesen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

### 5. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) Bürgermeister Eiklenborg informierte, dass sich der Planfeststellungsbeschluss für die Bahnverlegung Sande noch etwas

verzögern wird und nunmehr im Juni erwartet wird. Nach Aussage der Deutschen Bahn hat diese Verzögerung aber keinen Einfluss auf den Zeitpunkt des Baubeginns.

- b) Ein Ausschussmitglied erkundigte sich zur Sicherheit des Schienenverkehrs in der Ortsdurchfahrt Sande, ob die Bahn weiterhin vereinbarungsgemäß Kontrollen durchführt und wann die Gemeinde letztmalig eine Mitteilung über die Ergebnisse erhalten hat. Gleichzeitig wurde auf eine Versackung im Bereich des Überganges am Bulsterdeich hingewiesen.

Die Verwaltung erläuterte, dass die Bahn bislang fast ausschließlich nur auf Nachfrage über die Kontrollergebnisse informiert hat, die Kontrollen aber ungeachtet dessen durchgeführt wurden, alleine schon aufgrund der rechtlichen Verpflichtung hierzu. Die Information zur Versackung wird die Verwaltung an die Bahn weitergeben.

Nach kurzer Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiterberaten.

Schluss der Sitzung: 18:50 Uhr

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführerin